

**Pressemitteilung**

Jena, 08.07.2021

## **Bauhaus-Studierende haben das Vogtland ins Visier genommen**

**In diesem Sommersemester haben sich mehr als 40 Studierende der Bauhaus-Universität Weimar mit der Residenzstadt Greiz und dem Vogtland beschäftigt. Ihre Arbeiten werden in den nächsten Tagen in Greiz zu sehen sein.**

Bachelorstudierende der Architektur und Urbanistik haben freiraumplanerische-städtebauliche Szenarien für das Aubachtal entwickelt. Ziel des Kurses war es, so erklärt Atidh Jonas Langbein, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Professur Landschaftsarchitektur, neue Perspektiven auf das Aubachtal zu eröffnen. Die Studierenden thematisieren mit ihren Entwürfen landschaftliche Entwicklungsoptionen für Brachflächen, Möglichkeiten städtebaulicher Ergänzung im Bestand und den Umgang mit dem reichen industriekulturellen Erbe. Ausgewählte Ergebnisse werden vom 20.-27. Juli 2021 in den Fenstern der Vogtlandhalle in Greiz zu sehen sein. Zu der Eröffnung der Ausstellung am 20. Juli 17:00-19:00 sind Interessierte herzlich eingeladen, um mit den Studierenden über ihre Ideen ins Gespräch zu kommen.

In einem zweiten Seminar haben Masterstudierende die vogtländische Landschaft um Greiz untersucht und weitergedacht. In erzählerischer und bildhafter Weise wurden Zukunftsszenarien für die Region entworfen. Dazu wurden unter anderem Verknüpfungen und Wechselbeziehungen zwischen Naturschutz und Denkmalpflege, aber auch zwischen Bildung und Wirtschaft analysiert und (karto)graphisch interpretiert. Diese Arbeiten werden erstmalig am 06. Juli im Rahmen der 2. Strategiekonferenz des WIR!-Bündnisses Vogtlandpioniere öffentlich gezeigt und diskutiert. Am 09. Juli zieht die Ausstellung nach Greiz auf den Puschkinplatz um. Die Studierenden laden die Greizerinnen und Greizer zu Gesprächen über Ideen für die Zukunft der Region herzlich ein.

Die beiden Kurse werden von der Professur Landschaftsarchitektur und -planung an der Bauhaus-Universität Weimar betreut. Die Veranstaltungen erfolgen in Kooperation mit dem Projektbündnis „Vogtlandpioniere“ und der Stadt Greiz.

Sie sollen als Ideengeber und Wegweiser zur Identifizierung möglicher Potentiale für eine innovative und nachhaltige Weiterentwicklung der Region dienen.

## Pressekontakt

Andrea Gerlach  
INNOVENT e.V.  
WIR!-Bündnis Vogtlandpioniere  
Mail: [ag@innovent-jena.de](mailto:ag@innovent-jena.de)  
Phone: 03641 282574  
[www.vogtlandpioniere.de](http://www.vogtlandpioniere.de), [www.innovent-jena.de](http://www.innovent-jena.de)

## Bildmaterial und Unterschrift:

**Bildunterschrift Zukunftsszenarien für das Vogtland werden räumlich und systemisch untersucht und weiterentwickelt**

Quelle: Bauhaus-Universität Weimar



GEFÖRDERT VOM